

### 1. Tag Deutschland - Italien

Ankunft mit Flug in Bologna. Begrüßung durch Ihre örtliche Reiseleitung und Fahrt zum Hotel in Rimini oder Riccione. Zimmerbezug für die nächsten 4 Übernachtungen. Abendessen im Hotel.

### 2. Tag Rimini und S. Leo

Heute fahren wir nach **San Leo**. San Leo, die wunderbare Kunststadt, die schon bei Dante Alighieri in seiner Göttlichen Komödie Erwähnung fand, ist das Zentrum der historischen Region Montefeltro und gleichzeitig die Stadt, die ihr ihren Namen gab. Wir besichtigen die malerische Altstadt, die in ihrer ursprünglichen Schönheit und Strenge unverändert geblieben ist, sofort den Blick frei auf die herrlichen romanischen Bauten: Die Pieve, die Kathedrale und der Glockenturm und daneben zahlreiche Palazzi aus der Zeit des italienischen Rinascimento. Zentrum von San Leo ist der nach Dante benannte Platz, der hier wie Franz von Assisi beherbergt worden war. Der Hl. Franz erhielt hier den Berg La Verna von Graf Orlando von Chiusi als Geschenk. Auf dem höchsten Punkt des Felsens thront die Festung von San Leo, die auf den genialen Militärarchitekten Francesco di Giorgio Martini zurückgeht und in der ab 1791 bis zu seinem Tode im Jahre 1795, Giuseppe Balsamo, bekannt als Graf Cagliostro, im Kerker eingesperrt war.

#### **Mittagspause im typ. Restaurant in San Leo.**

Am Nachmittag fahren wir nach **Rimini**, ältester Badeort an der Adria, der auf eine 2.000-jährige Geschichte zurückblickt. In Rimini schlägt ein uraltes Herz, ob Denkmäler aus römischer Zeit (der Augustusbogen, die Tiberiusbrücke, das römische Amphitheater, das Haus des Chirurgen - weltweit einzigartig) über mittelalterliche Zeugnisse und solche aus der Renaissance: derjenige, der Schönheit sucht, wird hier fündig. Die Fresken aus dem 13. Jahrhundert in der Apsis der St. Augustin-Kirche und dem Kruzifix von Giotto sind Beispiele mittelalterlicher Schätze in der Stadt, geschaffen von Künstlern, die die aufstrebenden Künste der Renaissance bereicherten. Dank des mächtigen Geschlechts der Malatesta gibt es den reichgeschmückten Malatesta-Tempel, der von Leon Battista Alberti geplant wurde, sowie das Kastell Sigismondo, das von Sigismondo Pandolfo Malatesta erbaut wurde und kürzlich zum Ausstellungszentrum von internationalem Rang umgebaut wurde. Rückkehr zum Hotel und Abendessen im Hotel mit Pastaparty!

### 3. Tag Urbino und Urbina

Heute fahren wir nach die Region Marken. **Urbino** ist die bekannteste und kunsthistorisch bedeutendste Stadt der Region, ein Schmuckstück, das in der Renaissance entstand um den Reichtum, die Kultur und die humanistischen Ideale seines grossen Herren, des Grafen Federico da Montefeltro, zu feiern. Das Stadtbild Urbinos ist jedoch untrennbar mit dem späten 16. Jh. verbunden, denn in dieser Zeit erhielt der Ort all das, was wir noch heute bewundern können: den spindelförmigen Grundriss, der sich, umgeben von den Stadtmauern, auf dem Bergrücken entlangzieht, die grossartigen Paläste mit ihrem warmen Terrakottafarbtönen, die Plätze, die Arkaden, die Kirchen. In dieser Zeit wurde auch die Universität gegründet, heute eine der bekanntesten und beliebtesten Hochschulen Italiens. Besichtigung des Herzogspalast, wo wir die wichtigste Kunstsammlung der Region finden können, in der einen Teil der Meisterwerke ausgestellt ist, die Federico da Montefeltro besessen oder in Auftrag gegeben hatte. Weiterfahrt nach **Urbina** und **Mittagspause im typ.**

#### **Agriturismo.**

An Nachmittag Besichtigung des Balkon von Piero della Francesca. Aus seiner Stadt Sansepolcro in der angrenzenden Toskana reiste Piero della Francesca quer durch die Täler der Flüsse Metauro und Marecchia um seine Auftraggeber bei den Höfen von Urbino und Rimini zu erreichen. Dank dem Projekt „Montefeltro Vedute Rinascimentali“ sind zwei panoramische Balkone in den Tälern an den Orten entstanden, aus denen der Künstler die Landschaften seiner Bilder malte. Sie besteht aus Orten der Kunst, den vielen in dieser Gegend wiedergefundenen Landschaften, die von berühmten Renaissance-Künstlern als Hintergrund für Ihre Werke gewählt wurden. Rückkehr zum Hotel, Abendessen mit Fischmenü.



#### 4. Tag Ravenna

Fahrt nach Ravenna. Die in ihren Anfängen etruskische, vielleicht sogar noch ältere Stadt, erklärte Kaiser Honorius 402 zur Hauptstadt des Weströmischen Reichs. Später herrschten hier der Skire Odoaker, dann der Ostgotenkönig Theoderich d. Gr. und die Byzantiner. Die glänzende Vergangenheit ist in Ravenna lebendig geblieben. Im Zentrum liegt ein erstrangiges Bauwerk neben dem anderen. Die Stadtbesichtigung beginnt mit den Denkmäler der Römerzeit sowie das Mausoleum der Galla Placidia (V sec) und der orthodoxen Taufkapelle des Bischof Neon, dann besichtigen wir das Mausoleum Teodorico, der Kirche Sant'Apollinare Nuovo, das Baptisterium Ariani und am Ende die byzantinische Basilika San Vitale. Um die Entdeckung der Stadt zu vervollständigen, können wir nicht einen Besuch im " Domus dei Tappeti di Pietra“ verpassen ", eine archäologische Stätte kürzlich geöffnet, wo m an die schönen Mosaiken der späten römischen und byzantinischen Zeit bewundern kann. Wir gehen über die Altstadt bis zur Piazza del Popolo, wo wir den Grabmal von Dante Alighieri finden können. *Mittagessen frei* und Freizeit zur Verfügung für ein Espresso.

An Nachmittag wir fahren mit dem Bus bis nach Classe fuer die Besichtigung der Basilika St. Apollinare in Classe. Rückkehr zum Hotel und Abendessen.

#### 5. Tag Bologna

Bei unserem heutigen Ausflug entdecken wir die Hauptstadt der Emilia-Romagna. Die Stadt, die wohl am Besten durch ihre Beinamen la grassa, la dotta la rossa charakterisiert wird. La grassa, die Fette, spielt auf die kulinarische Bedeutung der Stadt innerhalb der anerkannten Feinschmeckerregion an. La dotta, die Gelehrte, verweist stolz auf die uralte Universität. La rossa, die Rote, war 50 Jahre lang politisches Programm – so lange galt Bologna als die rote Musterstadt. Durch die bereits im 11. Jh. gegründete Universität entwickelte sich die Stadt zu einem der geistigen Zentren Europas. Von der kulturellen Bedeutung Bolognas erfahren wir bei einem Spaziergang durch das historische Zentrum. Wir sehen das Rathaus, den Neptunbrunnen, die gewaltige Basilika di San Petronio, den aus vier Kirchen bestehenden Baukomplex San Stefano und die „Schiefen Türme“ an der malerischen Piazza di Porta Ravegnana.

*Mittagessen im Restaurant:* „pranzo all' emiliana“ mit „Bis di Primi“, gebackene Lasagne und Tortellini, „ Gnocco Fritto“ mit verschiedenen Sorten Aufschnitt und ein leckeres Dessert.

Anschließend bleibt ausreichend Freizeit für individuelle Unternehmungen, z.B. zur Besichtigung der Kirche San Domenico mit dem Grab des hl. Dominikus oder zu einem Spaziergang durch die ausgedehnten Arkadengänge zur Wallfahrtskirche Madonna di San Luca. Untekunft im Hotel in Raum Bologna und Abendessen.

#### 6. Tag Ferrara, Pomposa und Comacchio

Den Vormittag widmen wir dem Besuch der Stadt **Ferrara**. Bis heute ist die glanzvolle Renaissancestadt ein bedeutendes Zentrum italienischer Kunst und Kultur geblieben. Ein Spaziergang führt vorbei an prachtvollen Palästen in die Altstadt mit dem mittelalterlichen Dom und dem mächtigen, von Wassergräben umgebenen Kastell der Este. Mit dem Palazzo dei Diamanti bewundern wir eine der berühmtesten Palastfassaden Italiens. *Mittagessen frei.*

Am Nachmittags besuchen wir die Benediktinerabtei **Pomposa**. Das aus dem Mittelalter stammende Kloster mit dem 50 Meter hohen Campanile beeindruckt durch seine Architektur und die detailreichen Fresken aus dem 14. Jh. Zum Abschluss des Tages unternehmen wir einen Rundgang durch die auf dreizehn Inseln gebaute Stadt **Comacchio**. Zahlreiche, von malerischen Treppenbrücken überspannte Kanäle durchziehen die alte Fischerstadt am Rand des Podeltas. Rückkehr zum Hotel und Abendessen.



## 7. Tag Modena

**Modena** ist heute vor allem für seine Motoren und seine Gastronomie bekannt. Die römische Kolonie Mutina wurde 183 v. Chr. gegründet und in der Völkerwanderungszeit fast völlig zerstört. Im frühen Mittelalter wurde Modena neu aufgebaut und entwickelte sich zu einer blühenden Handelsstadt. Die Kathedrale ist ein imponierendes Zeugnis aus dieser Zeit. Nach zwei Jahrhunderten als Stadtrepublik kam Modena unter die Herrschaft der Este, die bis zum Ende des 18. Jh.s andauerte. Der schönste Dom der Emilia befindet sich in Modena (UNESCO-Weltkulturerbe).

Er zählt zu den wichtigsten Meisterwerken der romanischen Architektur in Europa. Bei der näheren Betrachtung ist man angesichts der architektonischen und dekorativen Gestaltung der Domfassade tief ergriffen. Die Piazza Grande mit dem Rathaus und dem Turm Ghirlandina bildet den Mittelpunkt der Stadt. Nicht weit entfernt liegt die Piazza Sant'Agostino mit der gleichnamigen Kirche und dem Palazzo dei Musei. **Mittagessen frei** im Stadtzentrum.

Am Nachmittag fahren wir nach dem Hinterland Modena für eine Parmesan-Käse und Balsamico Essig Kostprobe. Rückkehr zum Hotel und Abendessen.

## 8. Tag Bologna - Deutschland

Abfahrt mit dem Flug ab Bologna.

**Teilnehmerzahl: min. 20 Personen**

### Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im 3\*\*\* oder 4\*\*\*\* Hotel
- 7 x Halbpension im Hotel (Frühstücksbuffet und Abendessen)
- 3 Mittagessen im Restaurant/ Agriturismo
- Wasser und Wein am Tisch
- Eintrittsgelder und Besichtigungen:  
Festung in San Leo;  
Palazzo Ducale, Galleria Nazionale, Balkon von Piero della Francesca in Urbino;  
Basilika Sant' Apollinare Nuovo, Basilika San Vitale, Mausoleum Galla Placidia,  
Mausoleum Kaiser Theoderich, S. Apollinare in Classe, Domus dei Tappeti di Pietra in Ravenna  
Abtei in Pomposa;  
San Petronio in Bologna (Kopfhörer);
- Aceto Balsamico und Parmesan-Käse Verkostung in Modena
- Transfers und Ausflüge im modernen, landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
- Gepäckservice im Hotel
- Fachreiseleitung für die ganzen Termin ab/ bis Hotel
- Örtliche Stadtführungen in jeder Stadt

### Nicht eingeschlossene Leistungen

- Reiseversicherung. Wir empfehlen eine Reiserücktritt-, -abbruch-, und -krankenversicherung und unterbreiten Ihnen dazu gerne ein Angebot

## INFO AND BOOKING

### Costa Hotels/ Food Hotels

Tel +39 0541 607636 Fax +39 0541 695979 [www.costahotels.it](http://www.costahotels.it) [info@costahotels.it](mailto:info@costahotels.it)

